

Eingabe/Antrag an den Rat
 Nr. 15 / 20 12
 Eingang am:
 zur Kenntnis an
 I
 II
 FB (o. a.)
 Vorlage zur Sitzung Vw.-
 Vorstand am
 Anlage (n):

FDP

Emmerich am Rhein

Freie Demokratische Partei
 Ortsverband Emmerich am Rhein

www.fdp-emmerich.de

An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
 Herrn Bürgermeister Johannes Diks
 Geistmarkt 1
 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
 Der Bürgermeister

Eing.: 25. Juni 2012

Bgm.:
 Dez.:
 FB:
 Anl.: PWZ:

Betrifft: **Ändern der Buslinie SB 58 NIAG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde am Dienstag, den 12.06.2012, durch Herrn Henry Rohde (NIAG Kleve) ein Konzept zur Erneuerung des ÖPNV-Netzes in Emmerich präsentiert.

Antrag:

FDP Ortsverband Emmerich am Rhein beantragt die Linie SB 58 in Rücksprache mit der Provinz Gelderland, der Regio Achterhoek, der NIAG und der Arriva bis nach Doetinchem zu verlängern. Des Weiteren beantragt die FDP die bestehende Linie 91 zu streichen.

Begründung:

Die Stadt Emmerich am Rhein ist in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung stark abhängig von einer guten und optimalen Infrastruktur und damit der Erreichbarkeit für Personen, Waren und Dienste durch den öffentlichen Verkehr.

Die Verkehrsverbindungen in den Süden, SB 58, und nach Ost-West, RB 35 und RE 5, sind unter den gegebenen Umständen für den öffentlichen Personenverkehr optimal.

Jedoch nach Norden, Richtung Achterhoek, fehlt eine gute Verbindung. Diese Verbindung ist nicht nur für die Hochschule Rhein-Waal und Nimwegen als Universitätsstadt wichtig, sondern auch für die örtliche Wirtschaft von Emmerich.

Emmerich am Rhein als Touristenstadt, das Embricana und der örtliche Mittelstand können von einer guten und schnellen Busverbindung profitieren. Außerdem werden in der Zukunft immer mehr Jüngere Praktikumsplätze beiderseits der Grenze suchen.

Die künftigen Entwicklungen und Möglichkeiten des ehemaligen Kasernengeländes werden sich mit der in Richtung Norden verlängerten SB 58 erheblich verbessern.

Außerdem erhalten die RE 5 und die RB 35 dadurch ein besseres Beförderungsangebot.

Durch die Aufgabe der Linie 91 werden der Stadt, nach unserer Überzeugung, keine extra Kosten entstehen.

Mit Freundlichen Grüßen,

FDP Ortsverband Emmerich am Rhein
 Jan-Frens Bergman

